

Berufsbildungswerk Bethel

Für einen guten
Start ins Berufsleben



Für einen guten Start ins Berufsleben

Der Übergang ins Berufsleben stellt für junge Menschen mit Behinderung nach wie vor eine besondere Herausforderung dar. Als Einrichtung der beruflichen Rehabilitation gem. § 51 SGB IX wollen wir diesen wichtigen Lebensabschnitt bestmöglich und gemeinsam mit unseren Teilnehmenden gestalten.



Für einen guten Start setzen wir dabei auf ein attraktives Angebot der beruflichen Qualifizierung in den Berufsfeldern Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Metalltechnik, Pferdepflege, Textiltechnik und Wirtschaft und Verwaltung. Die Ausrichtung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und die enge Zusammenarbeit mit Betrieben wird bei uns großgeschrieben.

Im Mittelpunkt der Begleitung und Unterstützung stehen die persönlichen Wünsche und Träume, individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Teilnehmenden. Fachkräfte der unterschiedlichen Professionen und Qualifikationen arbeiten hier als Team zusammen und binden die Teilnehmenden aktiv ein.

Während der beruflichen Qualifizierung wird das BBW Bethel für viele Teilnehmende zu einem zweiten Zuhause. Unser differenziertes pädagogisch begleitetes Wohnangebot fördert eine selbstständige Lebensführung und selbstbestimmte Lebensgestaltung.

Als Startbegleiter geben wir Raum für berufliche und persönliche Entwicklung. So setzen wir uns mit unserer Arbeit engagiert für eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe junger Menschen mit Behinderung an Arbeit und in der Gesellschaft ein und lassen die Vision „Gemeinschaft verwirklichen“ der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel lebendig werden.



Der Weg zur Ausbildung

Unser Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren mit einer Behinderung oder Erkrankung, insbesondere mit Epilepsie, Einschränkungen infolge einer hirnrorganischen Schädigung, psychischen Erkrankungen oder Lernbeeinträchtigungen.

Um die passende Ausbildung zu finden, bieten wir mit der Arbeitserprobung, der Eignungsabklärung und der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme verschiedene vorberufliche Maßnahmen an. Dabei lernen die Teilnehmenden

unsere Berufsfelder kennen, entdecken und entwickeln ihre Fähigkeiten, entscheiden sich für einen Beruf und bereiten sich auf die Ausbildung vor. Sie stellen so die Weichen für ihren weiteren beruflichen Werdegang.



Begleitende Angebote

Während der beruflichen Qualifizierung werden die Teilnehmenden von unserem multiprofessionellen Team bedarfsgerecht begleitet und unterstützt. Dazu zählen unsere Fachkräfte im Medizinisch-Psychologischen Fachdienst, im Sozialpädagogischen Fachdienst, im Kompetenztraining und der Seelsorge. Sie bieten individuelle Beratung, Förderung und Unterstützung an. Dabei legen sie auf den Start im BBW Bethel und den Übergang auf den Arbeitsmarkt ein besonderes Augenmerk. Die Case Manager/-innen sind in der gesamten Maßnahmezeit Ansprechperson für die Teilnehmenden. Sie entwickeln mit ihnen gemeinsam den individuellen Reha-Plan und unterstützen bei der Erreichung der persönlichen Ziele.



Besuchen Sie
unsere Webseite



Duale Ausbildung:

Praxis und Schule Hand in Hand

Im BBW Bethel ist derzeit eine Erstausbildung in 20 anerkannten Ausbildungsberufen möglich. Im Rahmen des Projektes „100 zusätzliche Ausbildungsplätze“ bestehen zusätzliche Optionen für Ausbildungsberufe. Wir unterscheiden dabei theoriereduzierte fachpraktische Berufe und Vollberufe. Die Ausbildungen dauern zwischen 2 und 3,5 Jahren. Die Abschlussprüfungen werden vor der jeweils zuständigen Kammer abgelegt.

Ausbildungsinhalte vermitteln wir berufsnah und praktisch in unseren auf dem aktuellen Stand ausgestatteten Ausbildungsbereichen. Ergänzend dazu erweitern die Auszubildenden ihre Kenntnisse im Rahmen von Praktika, betrieblichen Phasen oder einer verzahnten Ausbildung in unseren Kooperationsbetrieben und lernen dort den

Arbeitsalltag kennen. Zeitgemäße und zielgruppengerechte Ausbildungsmethoden und Lern- und Lehrmaterialien kommen zum Einsatz. Auch digitale Lerneinheiten gehören dazu.

Die Mehrzahl unserer Teilnehmenden besucht den Berufsschulunterricht im Friedrich v. Bodelschwingh Berufskolleg in Bielefeld. Hier werden sie durch entsprechend geschultes Lehrpersonal betreut. Je nach Ausbildungsberuf gehen die Teilnehmenden auch an Berufskollegs in Bielefeld oder Herford zur Schule. Ergänzend dazu stellen wir durch bedarfsgerechten Förderunterricht, geeignete Lernsettings oder gezielte Prüfungsvorbereitung eine individuelle Förderung durch unser multiprofessionelles Team sicher.

Betriebe Bethel

Handwerk und Dienstleistungen
für unsere Region



UNSERE JOBANGEBOTE

Unser Stellenangebot finden Sie hier:
www.karriere.bethel.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
bewerbung-betriebe@bethel.de

direkt an die Personalreferentinnen der
Betriebe Bethel.



www.betriebe-bethel.de



**... für Alltagshelden
und Lebenskünstler**



Wohnen und Freizeit

Die meisten unserer Teilnehmenden wohnen während ihrer beruflichen Qualifizierung in unseren zwei Internaten oder in einer Außenwohngruppe in Bielefeld. Vier Einzelappartements und modern ausgestattete Einzelzimmer in Wohngruppen von zwei bis maximal sechs Plätzen stehen zur Verfügung.

Die pädagogische Arbeit der Fachkräfte im Wohnen fördert eine selbstständige Lebensführung und selbstbestimmte Lebensgestaltung. Dabei werden die Angebote individuell auf die Kompetenzen der Teilnehmenden zugeschnitten.

Die Vermittlung von lebenspraktischen Fähigkeiten gehört ebenso dazu wie die Entwicklung von Kompetenzen, um mit der Behinderung oder Erkrankung besser umzugehen, auftretende Konflikte und Herausforderungen zu meistern und ein gutes Miteinander zu gestalten. Sie unterstützt so den Qualifizierungserfolg und die Teilhabe an Arbeit und in der Gesellschaft. Unsere vielfältigen Angebote und Aktionen in der Freizeit ergänzen das gemeinsame Leben und bieten einen wichtigen Ausgleich zum Ausbildungsalltag. Sie dienen der Erholung und Regeneration ebenso wie der aktiven Teilhabe.

Berufsfeld Agrarwirtschaft

Die Freude an der Bewegung und am Arbeiten mit Pflanzen in der Natur verbindet alle, die sich für eine Ausbildung im Berufsfeld Agrarwirtschaft entscheiden.

Die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau umfasst die Planung, Gestaltung und Pflege von Grünanlagen.

sowie ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sind wichtige Voraussetzungen für eine Ausbildung in diesem Bereich. Die Staudengärtnerei setzt ein Händchen und Liebe für Pflanzen voraus. In dieser Ausbildung lernen die Auszubildenden, Stauden zu vermehren, optimal zu versorgen und zu pflegen. Sie pflanzen Stauden zu



**...für Natur-Liebhaber
und Pflanzen-Zauberer**



Die Auszubildenden lernen, Pflanzen zu bestimmen und zu kultivieren, Bepflanzungen zu erstellen und Wege- und Platzflächen zu gestalten. In der Arbeit kommen verschiedene Maschinen zum Einsatz, die die Auszubildenden fachgerecht zu bedienen lernen. Spaß an der Arbeit im Team, eine gute Kondition und körperliche Belastbarkeit

langlebigen Pflanzengemeinschaften und gestalten so unterschiedliche Lebensbereiche wie Gehölzränder, Freiflächen, Steinanlagen, Beete und Rabatten. Die ansprechende Präsentation von Stauden und die Beratung zur richtigen Verwendung und Pflege gehören ebenfalls zu den Aufgaben.

Berufsfeld Pferdepflege

Das Berufsfeld Pferdepflege bieten wir in allen vorberuflichen Maßnahmen an. Die Teilnehmenden finden dabei heraus, ob ihnen der Umgang mit Pferden Freude bereitet und eine grundsätzliche Eignung für eine berufliche Perspektive in der Arbeit mit Pferden besteht.

Ist dies der Fall, werden sie auf die Arbeit mit dem Pferd vorbereitet und zielgerichtet qualifiziert. Dazu gehört die Vermittlung von fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnissen. Pferde striegeln und bewegen, Futter zusammenstellen und verteilen, Boxen ausmisten – all das und einiges mehr gehört zu den täglichen Aufgaben, bei denen die Teilnehmenden angeleitet werden und durch die sie einen fachgerechten Umgang mit dem Pferd erlernen können.



**...für Wetterfeste
und Pferde-Freunde**



Die berufliche Qualifizierung findet im Reitbetrieb Waterboer, unserem zentralen Kooperationspartner, und ergänzend in Betriebspraktika in Reitbetrieben statt. Während der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme können die Teilnehmenden den „Pferdeführerschein Umgang“ erwerben. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Prüfung zum/zur

FN-geprüften Pferdepfleger/-in abzulegen. Dieser Abschluss unterstützt eine erfolgreiche Vermittlung in Arbeit und Beschäftigung. Eine weitere Option ist die Ausbildung zur Werkerin/zum Werker in der Pferdehaltung. Diese kann in einem geeigneten Reitbetrieb in Nordrhein-Westfalen oder in einem anderen Berufsbildungswerk stattfinden.

Berufsfeld Metalltechnik

Spaß an Mathematik, räumliches Vorstellungsvermögen und handwerkliches Geschick sind wichtige Voraussetzungen für eine Ausbildung im Berufsfeld Metalltechnik. Hier kann man zwischen drei Ausbildungsbereichen wählen: dem Metallbau, der Zerspanungsmechanik und dem Recycling.

Im Metallbau lernen Auszubildende Metallkonstruktionen wie zum Beispiel Treppen, Geländer oder Tore herzustellen. Dafür werden verschiedene Techniken der Metallbearbeitung vermittelt und angewandt. Zu

den Aufgaben gehört es auch, Werkstattzeichnungen selbstständig zu erstellen, zu lesen und anschließend danach zu fertigen.

In der Zerspanungsmechanik arbeiten sie an der Herstellung von Präzisionsbauteilen aus Metall oder anderen Werkstoffen – sowohl an konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen, als auch an CNC-Maschinen. Die Auszubildenden lernen, diese Maschinen selbstständig zu programmieren, einzurichten und zu bedienen.



...für Werkstoff-Künstler und Nachhaltigkeits-Pioniere



Im Recycling steht die umweltgerechte Entsorgung und nachhaltige Nutzung von Materialien und Produkten im Mittelpunkt. Die Auszubildenden erfahren wichtige Eigenschaften von Schad- und Wertstoffen und lernen diese fachgerecht und unter Vermeidung von Umweltbelastungen und Sicherheitsrisiken zu trennen und zu zerlegen.



...für kreative Köpfe und Wohlfühl-Experten

Berufsfeld Textiltechnik

Im Berufsfeld Textiltechnik bieten wir den Ausbildungsgang Polster- und Dekorationsnäher/-in an. Dieser Beruf ist für alle geeignet, die Freude am Umgang mit Stoffen, unterschiedlichen Materialien und Farben haben und gerne handwerklich kreativ arbeiten.

In der 2-jährigen Ausbildung lernen die Auszubildenden unterschiedliche Nähmaschinen, wie Doppelstepstichnähmaschine, Polsternähmaschine oder Kettelmaschine zu bedienen und Muster nach Schablonen zuzuschneiden. Sie fertigen eine bunte Palette von Dekorationsartikeln und Polsterbezügen wie Wurfkissen, Stuhlkissen, Bezüge für Sofa und Sessel, Stuhlhussen, Gardinen und mehr und tragen damit zu einer individuellen Gestaltung von Innenräumen bei.



Gemeinsam sind wir GOLDBECK

Werde Teil unserer Erfolgsgeschichte und schreibe deine eigene.

Wir suchen neue Kolleginnen und Kollegen, die mit uns die Zukunft prägen, Technologien erforschen und die Branche revolutionieren wollen - **wir sind schon lange mehr als ein reines Bauunternehmen.**

Entdecke deine Möglichkeiten bei uns.

GOLDBECK

- Unsere Teams
- Bewerbung & Onboarding
- Kultur & Benefits

Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

Wer Freude an der Arbeit für andere mitbringt, gerne im Team arbeitet, flexibel und körperlich belastbar ist, für den bieten die Ausbildungsbereiche Küche und Hauswirtschaft eine berufliche Perspektive mit Zukunft.

Die Ausbildung in der Küche vermittelt den sach- und fachgerechten Umgang mit Lebensmitteln, umfassende Kenntnisse in der Zubereitung von Speisen und dem Management einer Küche. Die Auszubildenden lernen, Menüs zu planen, Zutaten auszuwählen und gesunde, schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Im Rahmen von Praktika oder betrieblichen Phasen erhalten die angehenden

Köchinnen und Köche Einblicke in die verschiedenen Arten der Gastronomie sowie der Gemeinschaftsverpflegung als Arbeitsort und vertiefen dort ihr Erlerntes.

Das Tätigkeitsspektrum einer Ausbildung in der Hauswirtschaft ist breit angelegt und reicht von Wäschepflege, Reinigung, hauswirtschaftliche Versorgung bis zur Betreuung und Beschäftigung von besonderen Personengruppen. Die Auszubildenden lernen zunächst Grundlegendes in allen Bereichen. Dazu gehört, günstig und gesund einzukaufen, Essen lecker und gesund zuzubereiten, Räume sauber zu halten und schön zu dekorieren, Wäsche richtig zu waschen und zu bügeln und Menschen, die Hilfe benötigen, im Alltag zu unterstützen oder auch personenbezogene Beschäftigungsangebote zu organisieren und anzubieten. Im Laufe der Ausbildung wählen sie dann einen Tätigkeitsschwerpunkt, der ausschlaggebend für Praktika und betriebliche Phasen ist.



**...für
Geschmacks-
Meister
und Glücks-
Bringer**

Hotel *Lindenhof*

Herzliche Gastlichkeit in historischem Ambiente – Ihr ideales Tagungs- und Freizeithotel in Bielefeld

Erleben Sie herzliche Gastfreundschaft in unserem traditionellen Tagungs- und Freizeithotel im Herzen Bielefelds, eingebettet zwischen Natur und Großstadtleben. Unser liebevoll restauriertes Bauernhaus von 1550 bietet eine ideale Kombination aus rustikalem Charme und moderner Ausstattung in unseren Räumlichkeiten, 39 Gästezimmern und dem Restaurant. Genießen Sie einen entspannten Aufenthalt, Firmenveranstaltungen oder private Feiern in barrierefreier Umgebung

– wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
Stiftungsbereich proJob.Bethel gGmbH**

Quellenhofweg 125 · 33617 Bielefeld
info@lindenhof-bielefeld.de

www.lindenhofbielefeld.de





...für Wunsch-Erfüller und Gute-Laune-Bringer

Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

In den Ausbildungsbereichen Verkauf und Lager/Logistik geht es um den fachgerechten Umgang mit Waren, um die Nachfrage von Kundinnen und Kunden zu erfüllen. Auszubildende im Verkauf agieren dabei unmittelbar im Kontakt mit den Kunden. Sie lernen, Waren einzukaufen und ein Sortiment zu gestalten, Waren zu präsentieren, zu dekorieren, anzunehmen und sachgerecht zu lagern. Dabei behalten sie stets den Überblick über das Warensortiment und können so sicher in der Beratung und im Verkauf arbeiten. Das Reh Café bietet als Praxisort im BBW Bethel ein optimales Lernfeld für alle Auszubildenden im Verkauf. Hier werden die Grundlagen gelegt, die dann in den unterschiedlichen Betrieben angewendet und erweitert werden. Zu den Aufgaben im Ausbildungsgang Lagerfachhelfer/-in gehören die Annahme und Prüfung gelieferter Waren, ihre Erfassung mit elektronischen Geräten, das Sortieren, Lagern, Konfektionieren, Verpacken und Versenden oder

die Ausgabe von Waren. Für beide Ausbildungsbereiche sind eine gute körperliche Konstitution, Spaß an Mathematik sowie Umsicht und Verantwortungsbewusstsein wichtig.



Berufsbildungswerk Bethel

Für einen guten
Start ins Berufsleben

Ihr Weg zu uns

Zentraler Partner ist die Agentur für Arbeit als unser Kostenträger. Alle Teilnehmenden werden über die Reha-Beratungsfachkräfte der Arbeitsagenturen angemeldet. Wir stehen mit den Reha-Teams in engem Austausch, um eine reibungslose Aufnahme und eine erfolgreiche Durchführung der Maßnahme sicherzustellen. Mit der Regionaldirektion Düsseldorf als Aufsichtsbehörde arbeiten wir ebenfalls gut zusammen.

Wenn Sie uns und unsere Arbeit kennenlernen wollen, melden Sie sich gerne und vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Oder besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür am letzten Donnerstag im September. Mehr erfahren Sie auf unserer Internetseite oder über social media.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Berufsbildungswerk Bethel

An der Rehwiese 57-63

33617 Bielefeld

Telefon 0521 144 4182

E-Mail bbw@bethel.de

